SCC-Abonnement verwalten: Benachrichtigungen zu Ablauf und Kulanzfrist

Inhalt

[Einleitung](#)

[Hintergrundinformationen](#)

[Empfangene Benachrichtigungen](#)

[Testversionen](#)

[Externe Ressource](#)

Einleitung

In diesem Dokument wird beschrieben, wie Abonnements gehandhabt werden, wenn ein Abonnement für ein Security Cloud Control (SCC)-Produkt abläuft und sich in einer Kulanzperiode befindet.

Hintergrundinformationen

Abonnements werden nicht sofort am Enddatum des Abonnements deaktiviert. Alle SCC-Produkte erhalten eine Kulanzfrist von Commerce und SCC-Plattform, die den Service des Produkts um 30 Tage verlängert.

Der Zeitplan sieht wie folgt aus:

1. Tag 0: Abonnement-Enddatum
2. Tage 1-15: Cisco Commerce Kulanzfrist
3. Tag 16: Commerce Grace läuft ab, PIAM/SCC erhält Aussetzsignal, SCC Platform Grace beginnt
4. Tage 16-30: SCC-Plattform-Kulanzfrist (vollständiger Zugriff aufrechterhalten)
5. Tag 31: Plattformeinschränkung läuft ab, Service ausgesetzt/Berechtigungen widerrufen

Empfangene Benachrichtigungen

E-Mail-Benachrichtigungen werden empfangen:

- Ablaufdatum (Tag 1)
- 16 Tage nach dem Ablaufdatum, wenn die SCC-Plattform-Kulanzfrist beginnt (Tag 16)
- Alle 3 Tage bis Tag 30 (Tag 19,22,25,28. 4 E-Mails)
- 30 Tage nach Ablauf der Gültigkeit (Tag 31)

Der Status des Produktabonnements kann über das SCC Dashboard überprüft werden.

Testversionen

Benachrichtigungen über Testversionen werden unterschiedlich behandelt, da sie über die Konsole für sichere Tests verwaltet werden. Hauptunterschiede:

- Testversionen erhalten keine Kulanzfrist - Testversionen enden am Enddatum
- Benachrichtigungs-E-Mails werden gesendet, bevor die Testversion endet

Testversionen erhalten E-Mail-Benachrichtigungen:

- 7 Tage vor Ablauf des Sub-Zeitraums (Tag -7)
- 1 Tag vor Ablauf des Unterprogramms (Tag -1)

Externe Ressource

Nachfrist, sofern die SCC-Plattform hier dokumentiert ist.

Informationen zu dieser Übersetzung

Cisco hat dieses Dokument maschinell übersetzen und von einem menschlichen Übersetzer editieren und korrigieren lassen, um unseren Benutzern auf der ganzen Welt Support-Inhalte in ihrer eigenen Sprache zu bieten. Bitte beachten Sie, dass selbst die beste maschinelle Übersetzung nicht so genau ist wie eine von einem professionellen Übersetzer angefertigte. Cisco Systems, Inc. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Übersetzungen und empfiehlt, immer das englische Originaldokument (siehe bereitgestellter Link) heranzuziehen.